



N2B/C 1937

Redakcja i Administracja: Drohobycz, ul. Iwana Franki 7.
Telegr.: Witkower, Drohobycz - Telefon Nr. 7416.
Prenumerata w kraju z dodatkiem miesięcznym: zł. 12.- miesięcznie, zł. 36.- kwartalnie, zł. 72.- półrocznie, zł. 140.- rocznie. Konto P.K.O. Lwów Nr. 505.755

OLEUM

Rédaction et Administration: Drohobycz, ul. Iwana Franki 7.
Abonnement pour l'Étranger, supplément mensuel inclus: en France Frs. 150.- par trimestre. Les abonnements pas à temps refusés sont valables. La reproduction des articles est permise seulement en cas de notation de la source. Prix des annonces selon d'arrangement. Tous les droits réservés.

Tygodniowe pismo statystyczno-informacyjne dla spraw przemysłu oleju skalnego w Polsce.

Journal hebdomadaire d'informations-statistiques pour l'industrie pétrolière en Pologne. Statistisches Informations - Wochen - Fachblatt für die Interessen der Erdölindustrie in Polen.

Wychodzi co soboty w języku polskim i niemieckim, kopalnie są wykazane w porządku alfabetycznym. W pierwszych dniach każdego miesiąca ukazuje się dodatek, zawierający wszystkie w ruchu będące kopalnie i prócz dat produkcyjnych oraz wykazów głębokości otworów, wymiary rur, parcel gruntowych, na których położone są poszczególne szyby, uwag odnośnie do stanu szybu, czasu trwania dzierżawy, tudzież nazw właścicieli kopalni i wszystkich obszarów naftowych Małopolski, przynosi również artykuły natury gospodarczej i informacyjnej, tudzież korespondencję z t. r. g. i. d. oraz notowania odnośnie watorów naftowych i t. d.

Paraît chaque samedi en polonais et allemand. Contient tous les puits en ordre alphabétique. Dans les premiers jours du chaque mois paraît un supplément lequel contient tous les puits en activité, renfermant aussi toutes les dates de la production, de la profondeur des puits, les dimensions des tubes, observations sur l'état du terrain de chaque puits avec indication du propriétaire, concernant tous les districts pétroliers de la province „Petite Pologne”, ainsi que des articles économiques et des informations, de la correspondance du marché d'huile et des participations brutes, de la chronique des forages et des bulletins de la Bourse des valeurs pétrolières.

Erscheint jeden Samstag in polnischer u. deutscher Sprache, die Gruben sind in alphabetischer Ordnung ausgewiesen. In den ersten Tagen eines jeden Monats erscheint eine Beilage, welche sämtliche im Betriebe sich befindlichen Gruben enthält und ausser Produktionsziffern sowie Ausweise über Tiefen der Bohrlöcher, Röhrendimensionen, Grundparzellen, auf denen die Schächte angelegt sind, Bemerkungen über den Stand des Schachtes, Pachtdauer sowie Benennung des Grubeneigentümers sämtlicher Naphtareviere Kleinpolens, auch Artikel wirtschaftlicher und informativer Natur, ferner eine Korrespondenz über den Rohöl und Bruttomarkt, eine Kronik über Bohrungen, sowie Börsennotierungen über Naphtawerte u. s. w. bringt.

Wydawca: - Editeur: - Herausgeber: Marcin Witkower, Drohobycz.

Nr. 44. Drohobycz, dnia 29-go lutego - le 29. février - den 29-ten Feber 1936. Rok Année Jahrgang II.

Nekrolog.

Dnia 17. b. m. zmarła w Boryslawiu w 76 r. życia s. p. Zofja z Wolskich Kaźmierzowa Odrzywolska, wdowa po zmarłym w r. 1900 znanym wówczas pionierze polskiego przemysłu naftowego i współwłaścicielu firmy naftowej W. Wolski i K. Odrzywolski. Pogrzeb s. p. Zofji Odrzywolskiej odbył się dnia 20 b. m. z Boryslawia do grobowca rodzinnego przy kościele w Schodnicy, gdzie spoczęła obok swego męża. Cały niemal przemysł naftowy żegnał wdowę po pionierze i zasłużoną działaczkę społeczną żałobnym dźwiękiem syren kopalnianych, oddając poraz pierwszy ten zwyczajowy objaw żałobnego holdu kobiecie.

Nekrolog.

Am 17. ds. verschied in Boryslaw im 76 Lebensjahre Frau Sophie Kaźmierzowa Odrzywolska geb. Wolska, Witwe nach dem in Erdölkreisen bekanntgewesenen und im J. 1900 verstorbenen Pionier der polnischen Erdölindustrie und Mitinhaber der Firma W. Wolski & K. Odrzywolski. Das Leichenbegängnis fand am 20. ds. statt und wurde die Verstorbene von Boryslaw nach Schodnica überführt, wo sie in der dortigen Familiengruft an der Seite ihres Mannes beigesetzt wurde. Beinahe alle Kreise der Naphaindustrie und die sonstige Bevölkerung in Boryslaw verabschiedete die verstorbene Witwe nach dem Erdölpionier, welche als verdienstvolle Wohltäterin bekannt war, was am besten der Umstand beweist, dass der mit einer unzähligen Menschenmenge sich bewegende Leichenzug vom traurigen Schalle der Grubensirenen begleitet wurde. Ein hier übliches Trauerzeichen, das zum ersten Male einer verschiedenen Frau zuteil wurde.

Przemysł naftowy w grudniu ub. r.

(Ciąg dalszy)

W ostatnich numerach naszego pisma relacjonowaliśmy o sytuacji w dziedzinie rafinerijno-handlowej w grudniu ub. r. według sprawozdania Związku Polskich Producentów i Rafinerów Olejów Mineralnych, które to sprawozdanie uzupełniamy jeszcze cyframi ekspedycyjnymi rynku wewnętrznego za okres 5-cioletni to jest od roku 1931 do końca roku 1935, które przedstawiają się jak następuje: (w tonnach)

Table with 6 columns: Produkt, 1935, 1934, 1933, 1932, 1931. Rows include Benzyna, Nafta, Olej gazowy, Oleje smarowe, Parafina, and Inne produkty i pozostałości.

Die polnische Erdölindustrie im Dezember v. J.

(Fortsetzung)

In den letzten Nummern unseres Blattes haben wir auf Grund der Mitteilungen des Verbandes der Polnischen Raffinerien und Erdölproduzenten über die Lage des Raffineriehandelsverkehrs im Monate Dezember v. J. berichtet. Diesen Bericht ergänzen wir nachstehend noch mit den Expeditionsziffern im Inlandverkehr für den Zeitraum vom Jahre 1931 bis Ende 1935, welche sich wie folgt gestalten: (in Tonnen)

Table with 6 columns: Produkt, 1935, 1934, 1933, 1932, 1931. Rows include Benzin, Leuchtöl, Gasöl, Schmieröl, Paraffin, and And. Produkte u. Rückstände.

Am 17. ds. verschied in Boryslaw im 76 Lebensjahre Frau Sophie Kaźmierzowa Odrzywolska geb. Wolska, Witwe nach dem in Erdölkreisen bekanntgewesenen und im J. 1900 verstorbenen Pionier der polnischen Erdölindustrie und Mitinhaber der Firma W. Wolski & K. Odrzywolski. Das Leichenbegängnis fand am 20. ds. statt und wurde die Verstorbene von Boryslaw nach Schodnica überführt, wo sie in der dortigen Familiengruft an der Seite ihres Mannes beigesetzt wurde. Beinahe alle Kreise der Naphaindustrie und die sonstige Bevölkerung in Boryslaw verabschiedete die verstorbene Witwe nach dem Erdölpionier, welche als verdienstvolle Wohltäterin bekannt war, was am besten der Umstand beweist, dass der mit einer unzähligen Menschenmenge sich bewegende Leichenzug vom traurigen Schalle der Grubensirenen begleitet wurde. Ein hier übliches Trauerzeichen, das zum ersten Male einer verschiedenen Frau zuteil wurde.

Den Verlust der Verstorbenen betrauert der einzige Sohn, Tadeusz Odrzywolski, der Sekretär der Grubendirektion der A.G. „Galicja“ in Boryslaw, dem wir unser aufrichtiges Bedauern und tiefempfundenes Beileid zum Ausdruck bringen.

Grubenchronik.

Boryslaw. „Carlo“. Die Bohrung wird fortgesetzt und beträgt die bis heute erreichte Tiefe 898 M. in 5“ Röhren. „Zbyszko“. Hier werden die Arbeiten bei der Reinigung des Nachfalls fortgesetzt und wurde bis heute die Tiefe von 1275 M. erreicht. Tustanowice. „Statelands XXIX“. Dieser Schacht befand sich bisher in Bohrung. Am 25. ds. wurde bei 1339 M. Tiefe in der zweiten Boryslawer Sandsteinbank der Oelhorizont angebohrt. Infolgedessen wurde die weitere Bohrung eingestellt und das Kolben aufgenommen. Die Produktion betrug am ersten Tage innerhalb 16 Stunden 6000 kg., am nächstfolgenden Tage innerhalb 24 Stunden 15.000 kg. und in den letzten zwei Tagen je 12.000 kg. bei Gasen von 1.5 m³ pro Minute. Diese Erbohrung kann in der heutigen Zeit als eine aussergewöhnliche Erscheinung betrachtet werden und bringt uns neuerlich den Beweis, dass die Erdölterrains im hiesigen Erdölrevier noch lange nicht erschöpft sind. „Wagmann IV“. Wie schon letzthin gemeldet, sind hier kürzlich während der Bohrung Oel- und Gaspuren aufgetreten. Während der weiteren Vertiefungsarbeiten hat sich bei 1454 M. Tiefe eine Rohöflüssigkeit im Bohrlöcher gebildet, weshalb seit einigen Tagen Kolbversuche vorgenommen werden und dürfte, wenn der Zufluss so anhalten wird, ein Quantum von 4000 bis 5000 kg. bei einem ununterbrochenen 24-stündigen Kolben erzielt werden. Hiebei sind Gase aufgetreten, deren Messungen cca. 2.50 m³ pro Minute ergeben haben. „Naphta II“ (P. Z. G.). Hier wurde zur weiteren Vertiefung des Bohrloches geschritten und beträgt die bis heute erreichte Tiefe 1564.50 M. in 4“ Röhren. „Statelands XXX“. Nachdem das Bohrloch bis zur Tiefe von 1550 M. verschüttet wurde, wird gegenwärtig ausschliesslich mit einem Resultat von 1000 kg. täglich gekolbt. „Juno I“. Dieser bekanntlich von der „Polmin“ neuangelegte und am 25. Oktober v. J. in Betrieb gesetzte Schacht befindet sich ununterbrochen in Bohrung und beträgt die bis heute erreichte Tiefe 707.90 M. in 12“ Röhren. „Premier I“ früher „Henia-Relka“ hat bereits die Tiefe von 864 M. in 6 1/2“ Röhren erreicht und zeigt die Bohrung gute Fortschritte. Mraźnica. „Violetta I“. Hier gelang es das Experiment, von welchem wir in der letzten Nummer unseres Blattes gemeldet haben, mit Erfolg durchzuführen, indem der gerissene Teil Röhren mit jener im Bohrloche zurückgebliebenen Partie wieder verbunden wurde und wurde in diesen 6“ Röhren seither das Bohrloch bereits um 13.50 M., das tis bis 1435.40 M. vertieft. Lipie bei Ustrzyki. „Polmin I“, II & III“. Beim Einserschacht schwankt die reine Produktion zwischen 2000 und 2400 kg. täglich, beim Zweierschacht wurde die Tiefe von 62 M. in 12“ Röhren erreicht, der dritte neuangelegte Schacht, wurde am 22. ds. in Betrieb gesetzt und hat die Tiefe von 18.80 M. in 12“ Röhren erreicht. Die Bohrarbeiten werden hier nach amerikanischem System mittelst fahrbarer Bohrmaschinen geführt.

BORYSLAW, ul. Kościuszki 29. - Tel. 12-27.

„GALICJA“

Najlepszy środek do czyszczenia emulzji ropnych

„Demulgol“

Kronika kopalniana.

Boryslaw. „Carlo“. Kontynuuje się wiercenie i do dziś osiągnięta głębokość wynosi 898 m. w 5“ rurach. „Zbyszko“. Prowadzi się w dalszym ciągu prace przy wyrabianiu zasypu i osiągnięto do dziś głębokość 1275 m. Tustanowice. „Statelands XXIX“. Dotychczas znajdował się szyb ten w wierceniu. Dnia 25. ub.m. nawiercono w głębokości 1339 m. w drugiej ławicy piaskowca boryslawskiego horyzont ropny, skutkiem czego zostało dalsze wiercenie wstrzymane i podjęto tłokowanie. Produkcja wynosiła w pierwszym dniu w przeciągu 16-tugodzinnego tłokowania 6000 kg. W następnym dniu uzyskano w przeciągu 24 godzin 15.000 kg. a w ostatnich dwóch dniach po 12.000 kg. przy gazach w ilości 1.5 m³ w minutę. To dowiercenie można uważać za niezwykle zjawisko w obecnym czasokresie i dowodzi ponownie niezbicie, że tereny naftowe w tutejszym okręgu jeszcze daleko nie są wyczerpane. „Wagman IV“. Jak już ostatnio donieśliśmy, wystąpiły tutaj niedawno podczas wiercenia ślady ropy i gazów. Podczas dalszego pogłębiania otworu zaznaczył się w głębokości 1454 m. przyływ ropy, wobec czego podjęto w ostatnich kilku dniach próbne tłokowanie, które powinno wydać 4000 do 5000 kg. ropy, przy tłokowaniu przez 24 godzin bez przerwy, jeżeli przyływ będzie nadal trwał w takiej mierze. Również wystąpiły gazy, których pomiar wynosi około 2.5 m³ w minutę. „Nafta II“ (P.Z.G.). Przystąpiono tutaj do dalszego pogłębiania otworu. Do dziś głębokość wynosi 1564.50 m. w 4“ rurach. „Statelands XXX“. Po zasypaniu otworu do głębokości 1550 m. tłokuje się obecnie wyłącznie z wynikiem w ilości 1000 kg. dziennie. „Juno I“. Szyb ten - jak wiadomo - nowo założony przez „Polmin“ i uruchomiony w dniu 25. października ub. r. znajduje się stale w wierceniu. Głębokość osiągnięta do dziś wynosi 707.90 m. w 12“ rurach. „Premier I“ dawniej „Henia-Relka“. Otwór ten osiągnął głębokość 864 m. w 6 1/2“ rurach. Wiercenie wykazuje dobre postępy. Mraźnica. „Violetta I“. W otworze tym udał się eksperyment, o podjęciu którego donieśliśmy w ostatnim numerze naszego pisma, a mianowicie udało się zerwać część rur dokręcić do partii rur pozostałych w otworze. Od tego czasu otwór znajduje się w wierceniu i został pogłębiony w tych 6“ rurach o 13.50 m., to jest do głębokości 1435.40 m. Lipie koło Ustrzyk. „Polmin I, II & III“. W otworze Nr. I. waha się czysta produkcja pomiędzy 2000 a 2400 kg. dziennie. W szybie Nr. II. osiągnięto głębokość 62 m. w 12“ rurach. Trzeci nowo założony szyb, został dnia 22. b. m. w ruch puszczony a głębokość wynosi już 18.80 m. w 12“ rurach. Wiercenie odbywa się tu na system amerykański zapomocą ruchomych maszyn wiertniczych.

Linij: KLAWEGO, Pasy wiertnicze: DOMNICKA stale na skradzie. Biuro Techniczne Inz. KAROL HAND Boryslaw, tel. 1272.

Obrócić! - Rotourner! - Wenden!



Wykaz dziennej produkcji ropy i gazów oraz tłoczenia poszczególnych szybów w rejonie Borysławskim.

Etat de la production d'huile et du gaz et des expéditions des puits de la region du Boryslaw.

Ausweis über die tägliche Rohöl- u. Gasproduktion sowie Pipungen einzelner Schächte des Boryslawer Rayons.

BORYSLAW.

Odtoczono od 1-go do wł. Expedié depuis le premier jusque Abgepilt vom 1-ten bis incl. 27. 11. 1936.

Summary table for Boryslaw region showing production and export figures for Boryslaw, Tustanowice, and Mraźnica.

Summary table for Boryslaw region showing production and export figures for Boryslaw, Tustanowice, and Mraźnica.

Main production table for Boryslaw region, listing wells (Szyb - Puits Schacht) and their daily production of oil and gas.

TUSTANOWICE.

Main production table for Tustanowice region, listing wells and their daily production of oil and gas.

MRAŻNICA.

Main production table for Mraźnica region, listing wells and their daily production of oil and gas.

Main production table for other regions including OPAKA, ORÓW, SCHODNICA, POPIELE, and URVCZ, listing wells and their daily production.